



Peter Zeichner, Vorsitzender
Elisabethenstraße 14
35519 Rockenberg-Oppershofen
Telefon 06033-749266
Telefax 06033-972464
Handy 0176-32576459
Email: pezeichner@gmx.de

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Kreisverband Friedberg Rockenberg-Oppershofen, den 31. Mai 2018

Pressebericht zum Infostand der GEW KV Friedberg in Bad Nauheim am 26.5.2018

Mit der Verteilung von aus Teig gebackenen „Lehrkräften“ in der Fußgängerzone von Bad Nauheim machte der GEW Kreisverband Friedberg im Rahmen der hessenweiten Aktionstage der GEW für bessere Bedingungen im Bildungssystem insbesondere auf den akuten Lehrkräftemangel im Bereich der Grund- und Förderschulen aufmerksam. „Nach unseren Schätzungen schwankt die Unterbesetzung bei Förderschullehrkräften im Schulamtsbereich Friedberg zwischen 10 und 25 Prozent. Im Grundschulbereich sieht es nicht ganz so dramatisch aus; hier werden aber seitens des Schulamtes derzeit äußerst fragwürdige Maßnahmen ergriffen, um die Mangelsituation in den Griff zu bekommen. So werden z.B. befristete Teilzeitregelungen nicht mehr verlängert oder Anträge auf ein Sabbatjahr nicht mehr genehmigt, um die vorhandenen Grundschullehrkräfte möglichst mit voller Stundenzahl einsetzen zu können“, so Peter Zeichner, der Vorsitzende. Dies könne sich nach Auffassung der GEW für den Dienstherrn mittelfristig als ein Bumerang erweisen, weil individuelle Teilzeitregelungen, die es massenhaft in allen Schulformen gebe, oft der einzige Weg sei, um Arbeit und Familie noch miteinander in Einklang zu bringen bzw. die in den letzten Jahren stark zugenommene Arbeitsbelastung noch in einem erträglichen Bereich zu halten. Das Risiko der Zunahme gesundheitsbeeinträchtigender Folgewirkungen von Dauerüberlastung steige bei solch einer Personalpolitik, die letztlich zu vermehrten Ausfällen von Lehrkräften führen könne, wodurch gar nichts gewonnen werde.

Die hessische GEW hat im Rahmen ihrer Kampagne die Forderung eines 500 Millionen Euro umfassenden, aber voll finanzierbaren Sofortprogrammes für Bildung beschlossen, das sich nicht nur auf den Schulbereich konzentriert, sondern auch Missstände im Kita- und Hochschulbereich in den Blick nimmt. Diesen Forderungskatalog wollten die lokalen GEW-Vertreter im Rahmen des Aktionstages in Bad Nauheim den Wetterauer Landtagsabgeordneten von SPD und der Linken für die anstehenden Wahlprogrammparteitage mit auf den Weg geben. Lisa Gnadl nahm die Einladung wahr (siehe Photo); Gabi Faulhaber war terminlich verhindert, ihr soll das Papier nun postalisch zugestellt werden.

Mit der freundlichen Bitte um möglichst zeitnahe Veröffentlichung

Peter Zeichner, Vorsitzender

Bildunterschrift:

(Kreisvorstandsmitglieder der GEW überreichen Lisa Gnadl (MdL) neben einer gebackenen Lehrkraft auch den Forderungskatalog für ein Sofortprogramm für Bildung)